



*Reisecenter Federsee*

WELTWEIT MEER ERLEBEN



**18 Tag(e) ab 5.699 €**

## Französisch-Polynesien

### Inselhopping Französisch Polynesien

Inselträume Moorea, Bora Bora, Rangiroa, Fakarava

#### Highlights

- paradiesische Strände und türkisblaues Wasser
- Korallen und Großfisch
- Whale Watching
- Rochenstraße
- Südpass Fakarava

Stand Jan, 2022

Änderungen vorbehalten

## Informationen

Französisch Polynesien ist ein französisches Überseegebiet im Südpazifik, das sich über eine Länge von mehr als 2.000 km erstreckt und über 100 Inseln umfasst. Unterteilt wird das Gebiet in die Gesellschaftsinseln, das Tuamotu-Archipel, die Marquesasinseln, die Austral-Inseln und die Gambierinseln. Zu den Gesellschaftsinseln gehören unter anderem Tahiti, Moorea und Bora Bora. Bekannt ist das Gebiet für die korallengesäumten Lagunen und über dem Wasser errichteten Bungalow-Hotels, sowie Strände mit weißem und schwarzem Sand, Berge, ein schroffes Hinterland und tief herabstürzende Wasserfälle. In Französisch Polynesien herrscht tropisches Klima mit vielen Sonnenstunden im Jahr. Von November bis April ist es heiß und regnerisch, während der Monate Mai bis Oktober hingegen ist es wärmer und trockener.

Die Unterwasserwelt Französisch Polynesiens ist wunderschön und sehr vielfältig. Die Sichtweiten liegen in der Regel über 20 Metern. Ein häufiger Anblick sind Schulen von verschiedenen Haiarten, wie z.B. Graue Riffhaie, Weißspitzen- und Schwarzspitzenriffhaie und Hammerhaie. Auch Barrakudas, Rochen, Schildkröten, Napoleons sowie Mantas, Delfine und verschiedene Arten von pelagischen Fischen können angetroffen werden. Farbenprächtige Korallengärten und hunderte von kleineren Riffischen machen jeden Tauchgang zu einem beeindruckenden Erlebnis.

Wir empfehlen das Tauchen in der vielseitigen Unterwasserwelt Französisch Polynesiens mit der Tauchbasis Top Dive. Dort gibt es die Möglichkeit einen Tauchpass mit 6, 10 oder 20 Tauchgängen zu buchen. Dieser ist gültig für die Topdive-Zentren auf Tahiti, Bora Bora, Rangiroa, Fakarava Nord und Süd, sowie den Partnerzentren auf Moorea, Ralatea und Tikehau. Maximal zwei Taucher können sich ein Tauchpass teilen. Die Tauchgänge müssen innerhalb von 30 Tagen nach internationaler Ankunft in Französisch Polynesien genutzt werden. Nicht genutzte Tauchgänge werden nicht zurückerstattet.

**Hinweis: Bei dieser Rundreise handelt es sich um ein Programmbeispiel. Je nach Reise- und Flugzeiten, sowie Verfügbarkeiten und eigenen Wünschen kann der Ablauf individuell angepasst werden und der Preis variieren.**

## Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Air France und Air Tahiti Nui z.B. ab Frankfurt inkl. 23kg Freigepäck
- Zwischentransfers per Flug oder Fähre wie angegeben
- Transfers zu den Unterkünften
- Unterbringung im Standard Doppelzimmer (Manava Suite Resort Tahiti, Manava Beach Resort Moorea, Maitai Polynesia Hotel Bora Bora, Maitai Rangiroa Resort, Tetamanu Village Fakarava)
- Verpflegung: Frühstück (auf Fakarava mit Vollpension)
- Whale Watching auf Moorea mit Top Dive
- 10-Dive Gold Inter-Island Pass von Top Dive inkl. Ausrüstung (10 Tauchgänge pro Person)

## Exklusivleistungen

- ESTA Visum (bei Einreise über USA)
- weitere Ausflüge und Mahlzeiten
- Tauchgenehmigungsgebühren
- Trinkgelder

## Reiseverlauf

### Tag 1: Anreise Papeete

Die Anreise nach Französisch-Polynesien erfolgt über Paris (CDG) mit Air France und von dort mit Air Tahiti Nui mit einem kurzen Stopp in Los Angeles nach Papeete (Tahiti). Je nach Ankunftszeiten der Flüge ist in der Regel 1

## Reisecenter Federsee GmbH

oder 2 Zwischenübernachtungen auf Tahiti erforderlich.

Mögliche Unterkünfte wären das Tahiti Nui Hotel, Intercontinental Resort Thaiti oder das Manava Suite Resort Tahiti.

### **Tag 2: Papeete - Moorea**

Von Papeete aus geht es weiter nach Moorea. Die Zwischenreise ist entweder per Flug mit Air Tahiti (Flugzeit ca. 15-20 Minuten) oder per Fähre möglich. Die Fährfahrt dauert zwischen 30-60 Minuten und ist mehrmals täglich möglich. Auf Moorea sind je nach Anforderungen Unterkünfte unterschiedlicheren Standards möglich. Eine kleine Anlage mit gemütlichen, einfachen eingerichteten Bungalows ist das Les Tipaniers Hotel im Nordwesten der Insel. Alternativ befindet sich etwas weiter im Nordosten befindet sich das Manava Beach Resort & Spa.

### **Tag 3 - 5: Moorea**

Die Insel Moorea mit seiner kontrastreichen Landschaft bietet faszinierende Erlebnisse. Im Norden der Insel dominieren zwei Lagunen die Landschaft. Die PaoPao, besser bekannt als die Cook's Bay, und die davon westlich gelegene Opunohu Bay tragen einen Großteil zum unverkennbaren Charme der Südseeinsel bei. Das kristallklare Wasser der Lagune trennt die üppig grüne Berglandschaften in zwei Buchten, die einen beeindruckenden Gegensatz bilden. Außerdem ist die Insel sehr fruchtbar, es wird dort beispielsweise Baumwolle, Kaffee, Blumen, Zuckerrohr und Ananas angebaut.

Das vielfältige Ökosystem ist ein wahres Paradies für Taucher. Moorea ist von einem Korallenriff umgeben, das von 12 Pässen geöffnet wird. Stachelrochen, Haie, Meeresschildkröten und vieles mehr kann entdeckt werden. Ein weiteres Highlight ist das Whale Watching bei Moorea. Jedes Jahr von August bis Oktober sind in den Gewässern rund um Tahiti Buckelwale anzutreffen. Auf den Walbeobachtungstouren mit TopDive können die einzigartigen Säugetiere mit etwas Glück aus nächster Nähe beobachtet werden. Das Topdive Center ist dem InterContinental Moorea Resort & Spa angeschlossen. Von den anderen Resorts und Pensionen auf der Insel wird ein kostenfreier Transfer angeboten.

### **Tag 6: Moorea - Bora Bora**

Weiter geht das Inselhüpfen zum nächsten Ziel: Bora Bora. Die paradiesische Insel ist in nur 50 Flugminuten von Moorea aus zu erreichen. Auf Bora Bora ist die Unterbringung beispielsweise im Le Maitai Polynesia Hotel möglich. Die familiär geführte Anlage liegt im Südwesten der Insel an einem schmalen Sandstrand mit Blick auf die Lagune.

### **Tag 7 - 9: Bora Bora**

Mit weißen Sandstränden, tiefblauen Lagunen, steilen Berghängen und einer bunten Fischvielfalt ist Bora Bora eine der Trauminseln von Französisch Polynesien und zählt zu einem beliebten und exklusiven Ziel für Honeymooner und Wassersportler. Der Mount Otemanu, ein ehemaliger Vulkan, ist mit über 727 Metern die höchste Erhebung von Bora Bora und zählt mit einer der schönsten Lagunen der Welt zu den Highlights der Insel.

Für Taucher ist Bora Bora vor allem für die Rochenstrasse oder auch Rochenavenue bekannt. Diese liegt westlich der Hauptinsel an der Südspitze von Motu Toopua. Dort können diverse Rochenarten in großer Anzahl und meist nur geringer Tiefe beobachtet werden. Neben seltenen Leopardrochen begegnet man hier auch Stachelrochen oder den majestätisch dahinsegelnden Mantarochen mit einer Spannweite von bis zu vier Metern. Getaucht werden kann auch hier mit der professionell geführten TopDive Basis, die im InterContinental Resort angesiedelt ist. Kostenfreie Transfers werden auch hier von allen Hotels auf der Insel angeboten. Auch für Nichttaucher bietet die Insel einige Freizeitaktivitäten: Ob Schnorcheln oder Kajakfahren in der Lagune, Wandern am Mont Otemanu und dem Mont Pahia oder einfach nur Sonnen und Relaxen am weißen Sandstrand, auf Bora Bora kommt jeder auf seine Kosten.

### **Tag 10: Bora Bora - Rangiroa**

## Reisecenter Federsee GmbH

Nach dem Aufenthalt auf Bora Bora kann die Insel Rangiroa besucht werden. Von Bora Bora aus geht es per Inlandsflug mit Air Tahiti Nui wieder nach Papeete und von dort auf einem ca. 1 stündigen Flug nach Rangiroa. Die Insel erstreckt sich über eine Länge von ca. 80km, wodurch sie häufig als "die Unendliche" bezeichnet wird.

Auf Rangiroa empfehlen wir die Unterbringung im Matai Rangiroa Resort, das nur 3 Fahrminuten vom Flughafen entfernt, direkt am Ufer einer der größten Lagunen der südlichen Hemisphäre liegt.

### **Tag 11 - 13: Rangiroa**

Fernab von Hektik und Massentourismus liegt Rangiroa. Es ist das größte Atoll Französisch Polynesiens und besteht aus 240 kleinen Miniinseln sog. Motus, die durch vielzählige kleine Wasserkanäle voneinander getrennt sind. Dadurch entsteht eine einzigartige Landschaft, sowohl über als auch unter Wasser. Leidenschaftliche Taucher, Schnorchler, andere Wassersportler sowie Ruhesuchende sind hier genau richtig. Die Blue Lagoon ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Insel und kann als Tagesausflug mit dem Glasbodenboot besucht werden. Dieser außergewöhnliche Ort bildet eine Lagune innerhalb der Lagnue Rangiroas, denn das Korallenriff formt eine Art Pool, der zum Schwimmen und Schnorcheln einlädt.

Tauchern werden bei Rangiroa unvergessliche Momente bei Strömungstauchgängen und stark nach innen fließender Strömung mit pelagischen Begegnungen geboten. Tauchgänge in Rangiroa sind meist actionreich und aufregend, mit Sichtungungen von Delfinen, Speerfischen, Grau- und Hammerhaien, Mantarochen und vielem mehr. Die TOPDIVE Rangiroa Tauchbasis ist auf der Avaturu-Seite des Tiputa-Passes perfekt gelegen, um in weniger als 10 Minuten mit dem Boot zu den schönsten Tauchgängen Rangiroas zu gelangen.

### **Tag 14: Rangiroa - Fakarava**

Zum Schluss steht ein weiteres Highlight Französisch Polynesiens auf dem Programm! Von Rangiroa aus geht es per Direktflug mit einer Flugzeit von ca. 45 Minuten nach Fakarava. Auf der Insel gibt es weder eine Autovermietung oder öffentliche Verkehrsmittel, noch große Hotelanlagen. Dafür eine handvoll familiengeführter, gemütlicher Gästehäuser und Pensionen und damit ein authentisches Urlaubsfeeling für Ruhesuchende und Unterwasserliebhaber. Im Norden der Insel empfehlen wir die Unterbringung in der Havaiki Lodge, im Süden von Fakarava das Tetamanu Village.

### **Tag 15 - 17: Fakarava**

Fakarava ist das zweitgrößte Atoll Französisch Polynesiens und ist als Biosphärenreservat von der UNESCO unter Naturschutz gestellt. Es verfügt über eine der größten Lagunen des Landes und besteht aus mehreren langgestreckten Koralleninselchen. Besonders im Norden und Osten liegen diese Motus nur wenige Meter über dem Meeresspiegel, dort lebt der Großteil der nur etwa 810 Einwohner Fakaravas. Die azurblaue Lagune verfügt über zwei schiffbare Passagen. Die nördliche Ngarue-Passage ist sehr strömungsreich und bietet unter Wasser Sichtungungen mit Großfisch wie Hammerhaien, Adlerrochen, Grauhaien, Zackenbarschen sowie ganzjährig Schildkröten, Delfine, Barrakudas und intakte, farbenfrohe Korallen. Im Süden liegt die Tamakohue-Passage, die von Canyons und üppigen Korallenformationen geprägt ist und mit großen Haischwärmen Taucherherzen höherschlagen lässt. Der Südpass Fakaravas zählt zu den besten Tauchspots französisch Polynesiens, bei dem auch Schnorchler voll auf ihre Kosten kommen. Die Tauchbasen vor Ort fahren beide Pässe an. Die Tauchbasis von TopDive befindet sich im Norden im Dorf Rotoava, wodurch die Nord-Passage von dort aus schneller zu erreichen ist. Es werden aber auch kostenfreie Transfers von anderen Resorts angeboten.

Neben dem Tauchen und Schnorcheln lohnt sich auf Fakarava einen Besuch in Rotoava, dem touristischen Zentrum der Insel sowie der ehemaligen Hauptstadt Tetamanu im südlichen Teil der Insel oder die Besichtigung einer Perlenfarm.

### **Tag 18: Fakarava - Papeete - Rückreise**

Am Ende des Inselhoppings erfolgt die Rückreise von Fakarava zurück nach Papeete. Der Flug dorthin dauert etwa 1 Stunde und 10 Minuten. Von Papeete aus geht es via Paris wieder zurück Richtung Heimat.